

Landesverband West



Westdeutscher Pokal 2017

Kamen-Methler, Bürgerhaus, 19.11.2017

Der LV West startete mit zwölf Teilnehmern in die neue Saison 2017/2018. Zur großen Freude und Überraschung gab es das Hitdorfer Comeback von Friedel und Mario Molinaro. Nachdem der Niederländer Richard Stolwijk mittlerweile seine Karriere beendet hat, dürfte Friedel somit der weltweit älteste aktive Subbuteospieler sein. Aktuell spielt er mit kleineren Unterbrechungen im 55. Jahr Subbuteo. Gleich im ersten Spiel zog Friedel das Los den amtierenden Pokalsiegers im DSTFB begegnen zu dürfen. Das der Hitdorfer Altmeister nichts mehr verlernt kann man am 1:1-Halbzeitstand entnehmen. Friedel ging sogar mit 1:0 in Führung, verlor am Ende aber mit dem Respekt seines Gegners. Auch Mario Molinaro schlug sich sehr achtbar im ersten Match nach etlichen Jahren gegen Edin Mulasmajic. Erfreulich auch, dass die drei Kaiserauer U19- und U15-Spieler bei der 42. Ausspielung des LV West Pokals teilgenommen haben.



Kuckuck... wir sind immer noch am Ball: Thossa und Friedel

Achtelfinale

Mario Molinaro – Edin Mulasmajic	1:2 (0:1)
Friedel Molinaro – Marcel Schulz	1:4 (1:1)
Leif Banscherus – Dieter Sauerwein	3:1 (1:0)
Manuel Politz – Kim Bradke	0:2 (0:1)
Freilose: T. Büsing, V. Büsing, F. Herrmannsdörfer, Y. Matusch	

Palim-palim! Das stand´s plötzlich 3:2 für Vicky im sudden death gegen Leif Banscherus. Nicht unverdient siegte die deutsche Subbuteo Damenmeisterin gegen ihren neuen Vereinskameraden. Nachdem Leif zur Halbzeit noch in Führung lag, drehte sie in der zweiten Hälfte den Spieß um und Leif war froh, es überhaupt in die Verlängerung geschafft zu haben. Ebenso spannend verlief das Spiel Edin gegen Marcel, das quasi auch einem vorzeitiges Finale hätte gleich kommen können. Marcel Schulz hat allerdings momentan die größere Spielerfahrung.

Viertelfinale

Leif Banscherus – Vicky Büsing	2:2 (1:0)	SD 2:3
Kim Bradke – Thossa Büsing	0:3 (0:2)	
Edin Mulasmajic – Marcel Schulz	2:2 (0:1)	SD 2:3
Felix Herrmannsdörfer – Yannik Matusch	4:0 (2:0)	

Im ersten Halbfinale schlug sich Vicky gegen den Favorit sehr achtbar. Die Führung Marcells konnte sie ausgleichen, aber jedoch nicht mehr die erneute Führung zur Halbzeit. Im zweiten Halbfinale galt Thossa als Favorit und führte zur Halbzeit überlegen mit 1:0. Dank eines couragierten Auftritts ab der 2. Hälfte verdiente sich Felix nicht nur den Ausgleich, sondern auch den Sieg nach einem schnellen Treffer im sudden death.

Halbfinale

Vicky Büsing – Marcel Schulz	1:3 (1:2)	
Felix Herrmannsdörfer – Thossa Büsing	1:1 (0:1)	sd 2:1

Platzierungsspiele

Mario Molinaro – Manuel Politz	3:1 (1:1)		9-12
Friedel Molinaro – Dieter Sauerwein	0:1 (0:1)		9-12
Edin Mulasmajic – Leif Banscherus	1:0 (1:0)		5-8
Kim Bradke – Yannik Matusch	0:0 (0:0)	nFS 0:1	5-8
Manuel Politz – Friedel Molinaro	0:1 (0:1)		Platz 11
Mario Molinaro – Dieter Sauerwein	1:1 (1:0)	nFS 1:2	Platz 9
Leif Banscherus – Kim Bradke	4:0 (2:0)		Platz 7
Edin Mulasmajic – Yannik Matusch	4:0 (2:0)		Platz 5
Vicky Büsing – Thossa Büsing	0:3 (0:0)		Platz 3

Es ging los wie bei der Feuerwehr. Schiri Thossa hatte den Timer kaum gestellt, da klingelte es bereits im Herrmannsdörfer Kasten. Wer jedoch von den zahlreichen Augenpaaren, die das Endspiel beobachteten glaubte, jetzt gibt es ein Schützenfest, der irrte gewaltig. Felix setzt da an, wo er im Halbfinale aufgehört hatte und hielt gegen Marcel gut mit und kam nicht unverdient zum Ausgleich. Ein fulminanter Fernschuss brachte Marcel schließlich zurück in die Siegerspur. Großen Applaus gab es allerdings auch für den Vizepokalsieger. Felix Herrmannsdörfer hat sich mittlerweile fest in der deutschen Subbuteospitze etabliert.

Finale

Marcel Schulz – Felix Herrmannsdörfer	3:1 (1:1)
---------------------------------------	-----------



Was gibt's denn da zu lachen, Schiri?

Endklassement:

- | | | |
|-----|-----------------------|----------------------------|
| 1. | Marcel Schulz | TV Germania Kaiserau |
| 2. | Felix Herrmannsdörfer | TV Germania Kaiserau |
| 3. | Thossa Büsing | TV Germania Kaiserau |
| 4. | Vicky Büsing | TV Germania Kaiserau |
| 5. | Edin Mulasmajic | TV Germania Kaiserau |
| 6. | Yannik Matusch | TV Germania Kaiserau |
| 7. | Leif Banscherus | TV Germania Kaiserau |
| 8. | Kim Bradke | TV Germania Kaiserau |
| 9. | Dieter Sauerwein | TV Germania Kaiserau |
| 10. | Mario Molinaro | SF S-W gemaba 1963 Hitdorf |
| 11. | Friedel Molinaro | SF S-W gemaba 1963 Hitdorf |
| 12. | Manuel Politz | TV Germania Kaiserau |

Bei der anschließenden Mitgliederversammlung des LV West wurde ein neuer Vorstand gewählt. Marcel Schulz (1. Vorsitzender), Felix Herrmannsdörfer (stellv. Vorsitzender) und Victoria Büsing (Spilleiterin) übernehmen ab sofort die Geschicke des Landesverband West.

Am 21. Januar 2018 geht es für den LV West weiter. Dann findet die Westdeutsche Mannschaftsmeisterschaft ab 11 Uhr im Bürgerhaus Methler statt.

***Text: Thossa Büsing
Fotos: Victoria Büsing***